

IFH Köln/BBE Handelsberatung

Büromöbelmarkt wächst weiter

Mittwoch, 05.10.2016

Ein kräftiges Plus von sieben Prozent – das ist die erfreuliche Bilanz des Büromöbelmarktes in Deutschland für das vergangene Jahr. Das zeigt der neue „Branchenfokus Büromöbel“ des IFH Köln und der BBE Handelsberatung. Das Umsatzvolumen steigt 2015 auf rund 2,85 Milliarden Euro und nähert sich damit weiter der Drei-Milliarden-Euro-Marke, die zuletzt im Jahr 2001 überschritten wurde. Auch die Prognose fällt positiv aus: Für das laufende Jahr rechnen die IFH- und BBE-Branchenexperten mit einem Plus von 3,5 Prozent für den Büromöbelmarkt.

Auch wenn die Marktanteile in den vergangenen Jahren erkennbar geschrumpft sind, bleibt der PBS/BBO-Fachhandel (Papier/Büro/Schreibwaren; Büromaschinen/Büromöbel/Büroausstattung) mit Abstand wichtigster Absatzkanal im Büromöbelmarkt. Im Wettbewerb müssen sich die Fachhändler jedoch nicht nur mit traditionellen Konkurrenten wie dem Möbelhandel, Spezialversand und dem Herstellerdirektvertrieb beweisen. Auch im Büromöbelmarkt sind die Internet-Pure-Player langsam aber erkennbar auf dem Vormarsch: Von allen Vertriebsformen verzeichnen die Internet-Pure-Player 2015 das größte Wachstum – wenn auch auf niedrigem Niveau.

Der PBS/BBO-Fachhandel ist besonders auf den Bedarf der gewerblichen Abnehmer – also Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen oder Kommunen –, die die Nachfrage im Büromöbelmarkt dominieren, eingestellt. Dabei sind besondere Services, zum Beispiel Managed Print Solutions, gefragt.

[zum Seitenanfang](#)